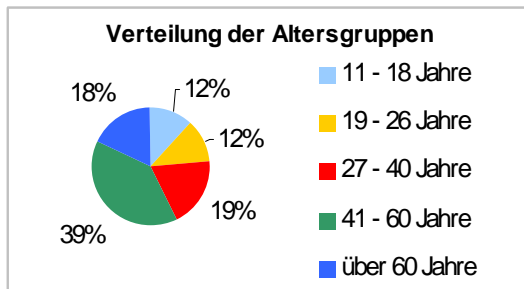
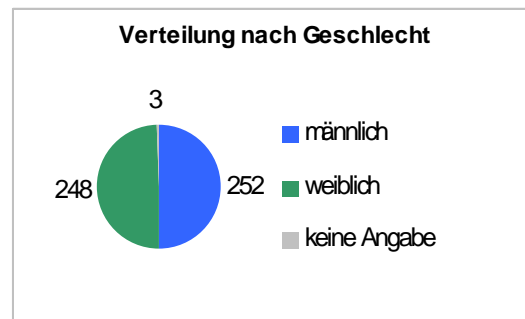
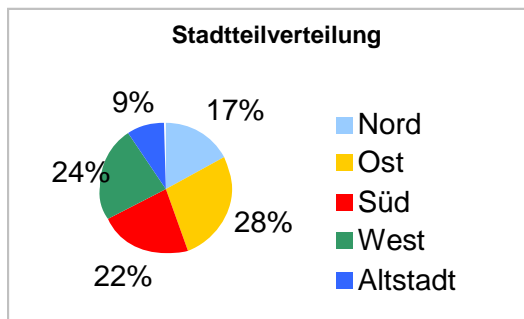


Befragung der Mülheimer Bevölkerung - Sommer 2009

| | |
|-------------------------|--------|
| Ausschreibung: | 4.974 |
| Verwertbare Datensätze: | 503 |
| Rücklaufquote: | 10,11% |

Die Rücklaufquote ist rein rechnerisch betrachtet eher unbefriedigend; mit einer telefonischen Nachfassaktion ließ sich die Anzahl der zu verwertenden Datensätze nur unwesentlich erhöhen. Im Vergleich zur Hübner-Befragung aus 2002 ist die die Anzahl von 503 Datensätzen wesentlich niedriger. Die Aussagequalität einer Befragung hängt jedoch nicht nur von der absoluten Größe der Stichprobe ab, sondern auch von der Verteilung verschiedener Merkmale. Für diese Befragung ist die Verteilung der Stichprobe auf die Stadtteile, nach Geschlecht und Alter von Interesse, um Aussagen über die Belastbarkeit der Ergebnisse für die weitere Sportentwicklungsplanung in Mülheim an der Ruhr machen zu können.



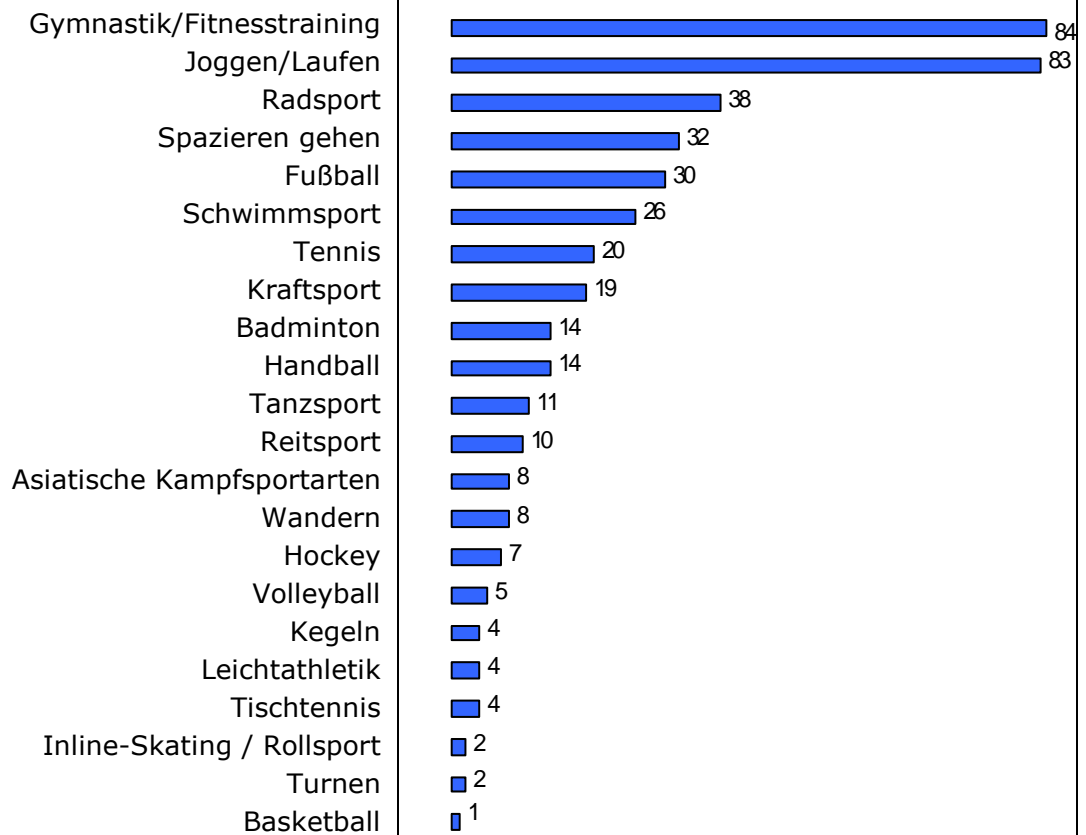
Kommentar:

In der Stichprobe sind Personen aus allen Stadtteilen vertreten und die Größe der Stadtteile ist durchaus vergleichbar abgebildet. Gleiches lässt sich über die Altersverteilung sagen; dies gilt insbesondere über den Anteil der 41 - 60 und über 60jährigen Personen. Hier wurden in der Planungsphase Zweifel an der Entscheidung laut, die Befragung ausschließlich als onlinegestützte Befragung über das Internet durchzuführen.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Ergebnisse - trotz fehlender statistischer Repräsentativität - als aussagkräftig und die Daten hinsichtlich zu ziehender Schlussfolgerungen als belastbar gelten können.

2.1 Welchen sportlichen Aktivitäten gehen Sie im Allgemeinen in Mülheim an der Ruhr bzw. in unmittelbarer Umgebung nach?

Die am häufigsten betriebene Sportart (A)

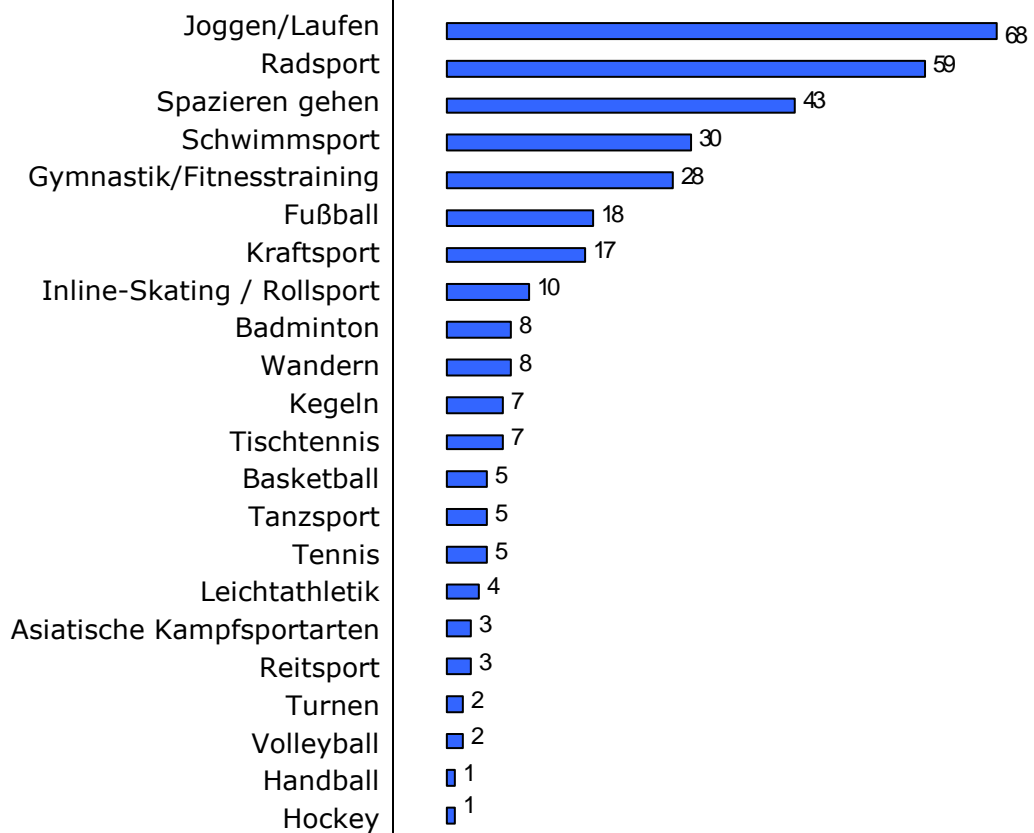


Kommentar:

Im großen Trend werden die Befunde aus früheren Untersuchungen (Mülheim 2002 und anderen Städten u.a. Remscheid und Solingen 2007) bestätigt. Fitnessstraining, Laufen und Radfahren sind - mit Unterschieden in Ausprägung und Reihenfolge die am häufigsten genannten sportlichen Aktivitäten. Differenzierte Auswertungen sind aufgrund der geringen Fallzahlen eher problematisch.

2.1 Welchen sportlichen Aktivitäten gehen Sie im Allgemeinen in Mülheim an der Ruhr bzw. in unmittelbarer Umgebung nach?

Die am zweithäufigsten betriebene Sportart (B)



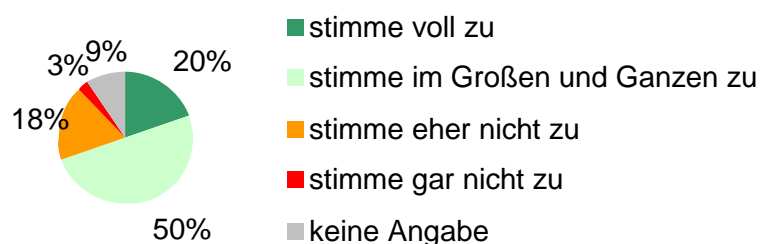
Kommentar:

s.o.

Zusätzlich sollte zur Kenntnis genommen werden, dass der Schwimmsport (in allen Ausführungsvarianten) einen hohen Aktivitätsanteil hat, wenn man die Ergebnisse beider Häufigkeiten zusammennimmt.

| Sportart sonstige A | Sportart sonstige B |
|--------------------------------------|----------------------------|
| Aquafitness | Ballett |
| Ballett | Fahrrad fahren |
| Bogenschießen | Fahrradfahren |
| Boxen | Golf |
| Capoeira (2x) | Kiesertraining |
| Crosstrainer | Klettern/ Bouldern |
| Eishockey | Nordic Walking (3x) |
| Fechten | Pilates |
| Fitnessstraining | Rückentraining |
| Gebrauchshundesport | Rudern |
| Golf (4x) | Schulsport |
| Kanupolo | Skateboarden |
| Kanuransport | Spinning |
| Kickboxen | Squash (2x) |
| Krafttraining | Tai Chi (2x) |
| Nordic Walking (7x) | Tauchen |
| Schach | Triathlon |
| Spinning | verschiedene |
| Squash | Ausdauersportarten |
| Tanzsport, Walking, Fahrradfahren | Walking (2x) |
| Voltigieren | Wassergymnastik Senioren |
| Walken, Rad fahren, schwimmen | Yoga |
| Walking (6x) | |
| Yoga | |

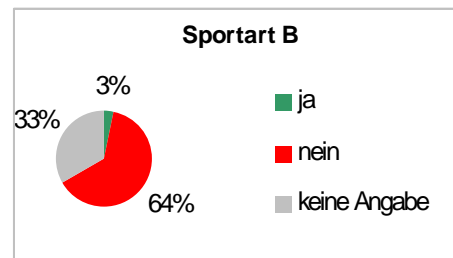
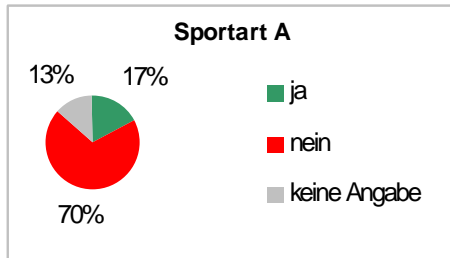
2.2 Zur Zeit sind meine Erwartungen an meine sportliche Aktivität erfüllt



Kommentar:

Ingesamt sind 70% der Befragten mit ihrer derzeitigen Situation in Sachen Sport zufrieden; allerdings sagen rd. 30 % dies nicht und sind eher unzufrieden oder äußern sich in dieser Frage nicht. In der bewertenden Analyse ist zu diskutieren, ob diese Werte akzeptabel sind oder Überlegungen zur Verbesserung dieser Werte der Zufriedenheit anzustellen sind. Ein vergleichbarer Wert aus der Hübner-Studie von 2002 liegt nicht vor.

3.1 Betreiben Sie Ihren Sport in einer Wettkampfmannschaft?

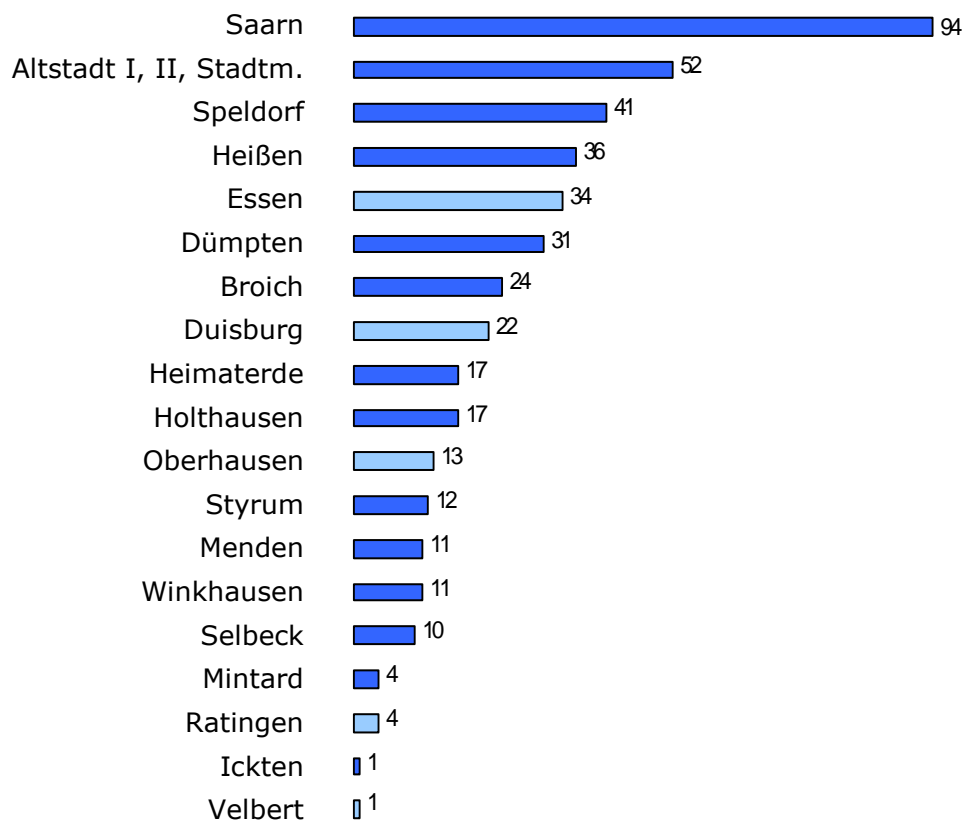


Kommentar:

Der hohe Wert von 17% (Vergleich Hübner 2002: 14,2 %) bei der Sportart A dürfte mit der Tatsache zusammenhängen, dass in der Stichprobe ein wesentlich höherer Anteil von Vereinmitgliedern zu finden ist als in der Gesamtbevölkerung. So geben 42% der Befragten an, Mitglied in einem Sportverein zu sein.

3.2 Geben Sie bitte die Ortsteile Mülheims oder die Nachbarstädte an, in denen Sie Ihre Sportarten meistens betreiben!

Die am häufigsten betriebene Sportart (A)

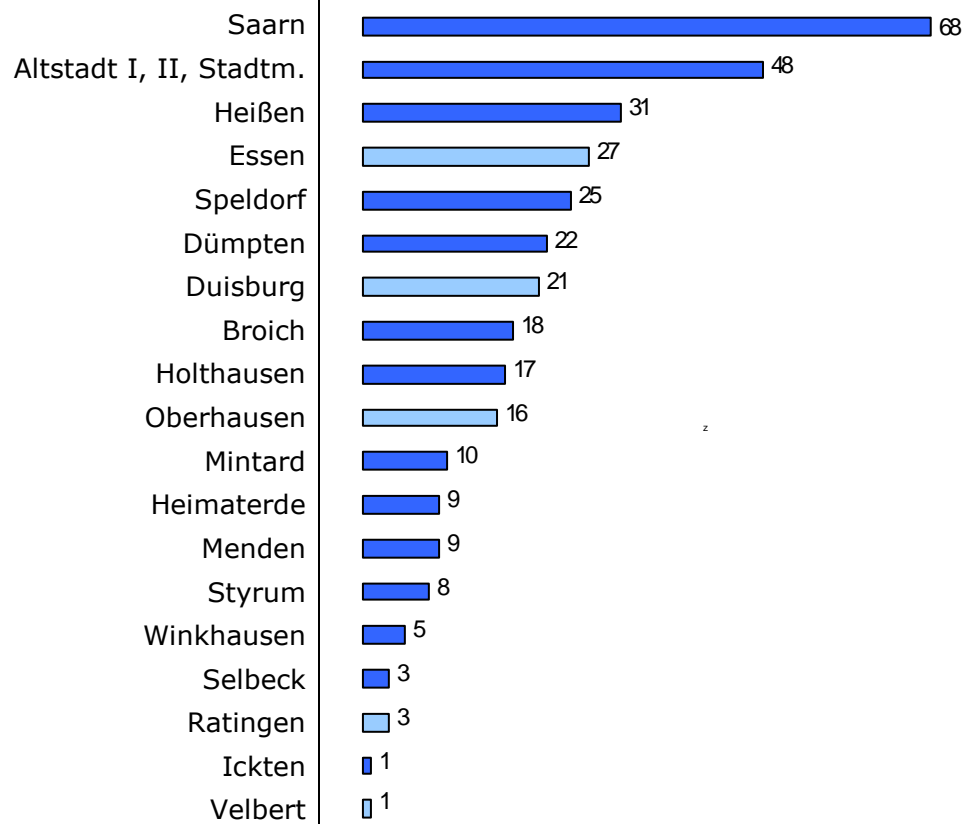


Kommentar:

Folgende Nachbarstädte werden genannt (nach Häufigkeiten):
Essen (34), Duisburg (22), Oberhausen (13), Ratingen (4), Velbert (1)

3.2 Geben Sie bitte die Ortsteile Mülheims oder die Nachbarstädte an, in denen Sie Ihre Sportarten meistens betreiben!

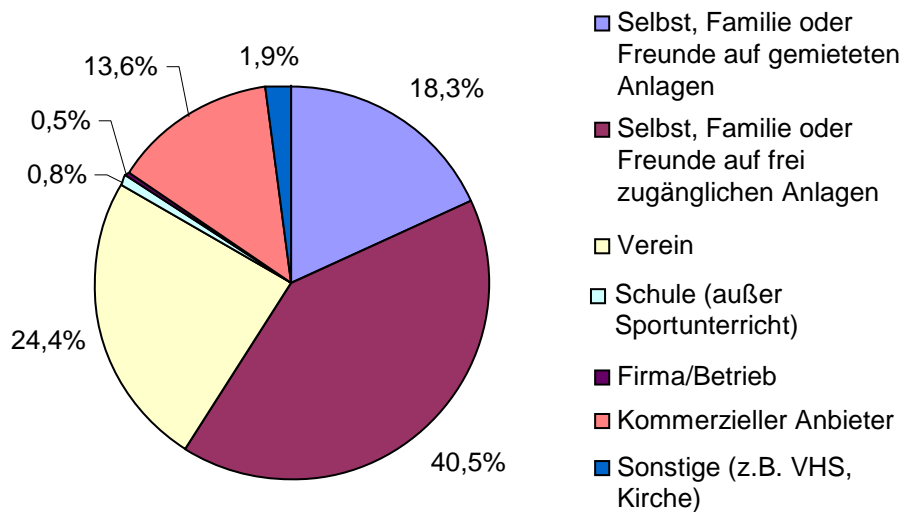
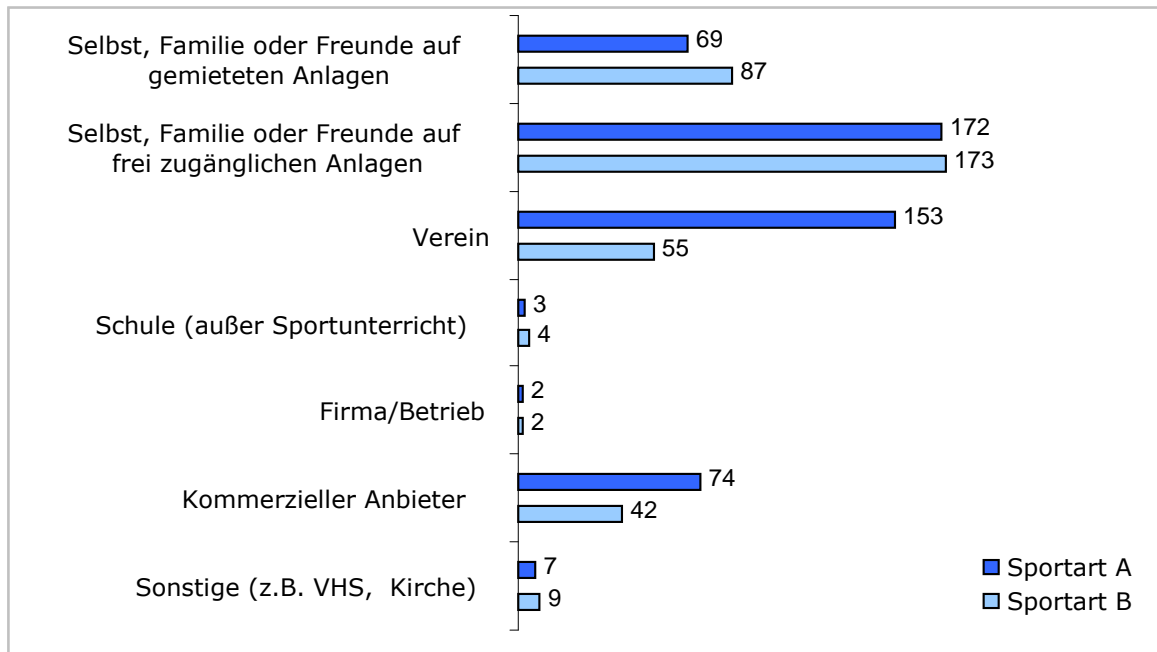
Die am zweithäufigsten betriebene Sportart (B)



Kommentar:

siehe oben mit leicht veränderten Fallzahlen, aber gleicher Reihenfolge

3.3 Organisieren Sie Ihre sportlichen Aktivitäten selbst oder wer bietet sie an? (Mehrere Antworten möglich)



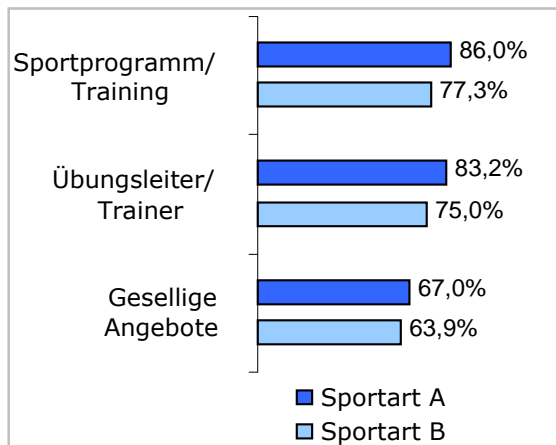
Kommentar:

Auch in diesem Ergebnis fallen die Anteile des Vereins als Organisationsform (24,4%) höher aus als in der Vergleichsstudie von Hübner (2002) mit 15,8%. Der Anteil kommerzieller Anbieter ist höher (13,6 : 9,0), die selbst organisierten Organisationsformen (58,8 : 69,5) deutlich niedriger.

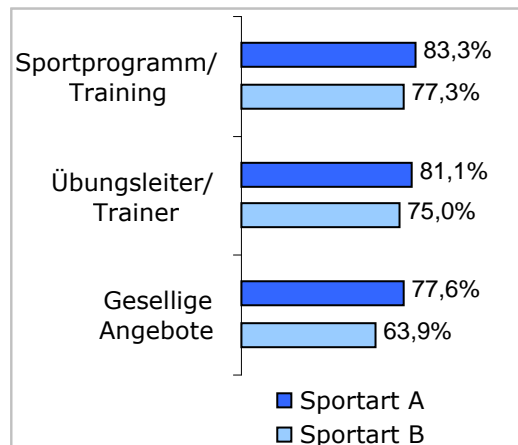
Ob hier reale Veränderungen oder eher statistische Abweichungen zugrunde liegen, ist gesondert zu diskutieren und zu bewerten.

Sport im Verein

Wie wichtig sind Ihnen folgende Punkte?



Wie zufrieden sind Sie mit diesen Punkten?



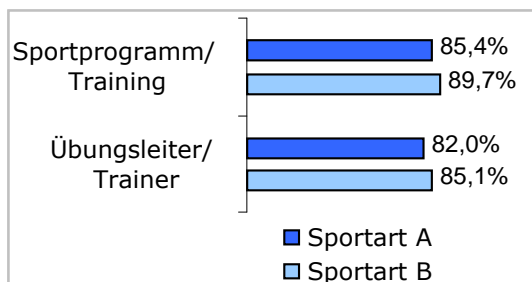
Kommentar:

Bemerkenswert ist die hohe Bedeutung, die (nach wie vor) den geselligen Angeboten im Verein zuwiesen wird.

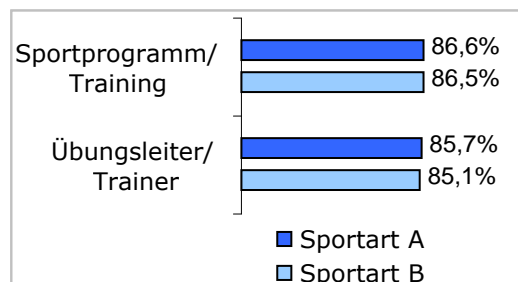
Starke Abweichungen zwischen Bedeutung und Zufriedenheit, die akuten Handlungsbedarf signalisieren würden, sind durch die Daten nicht belegbar.

Sport bei einem kommerziellen Anbieter

Wie wichtig sind Ihnen folgende Punkte?



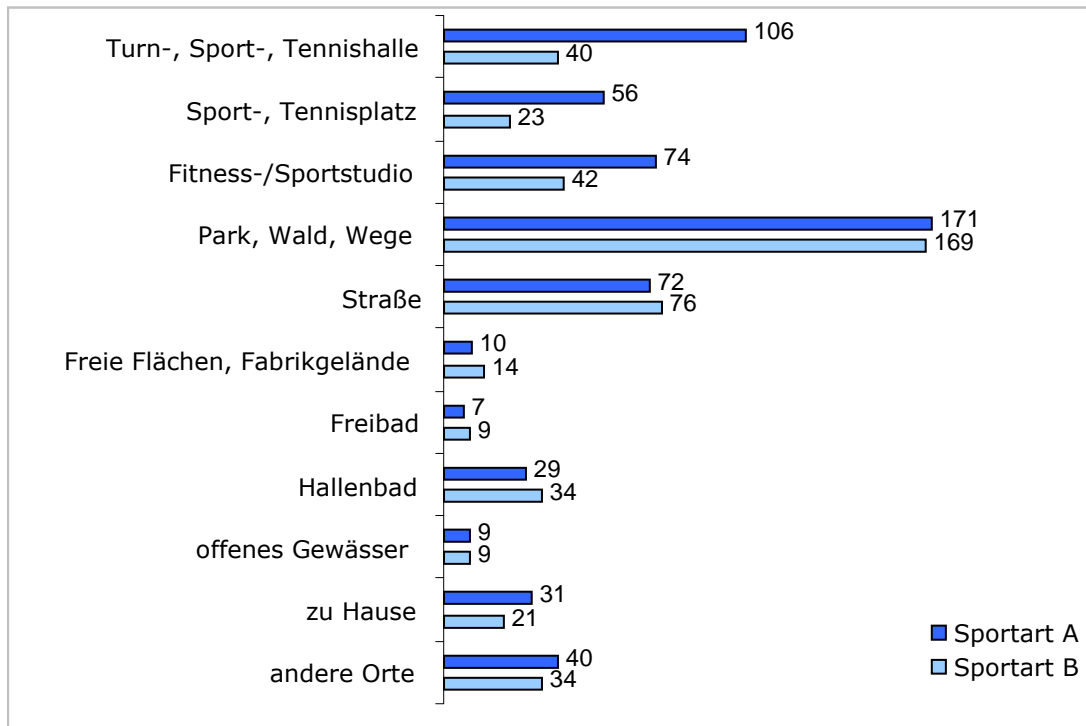
Wie zufrieden sind Sie mit diesen Punkten?



Kommentar:

Die Ergebnisse belegen - ähnlich wie bei den Vereinssportler/innen - eine hohe Bedeutung der genannten Merkmale und eine vergleichbar ausgeprägte Zufriedenheit mit den aktuellen Leistungen. Die etwas höheren Zufriedenheitswerte gegenüber den Vereinswerten könnten mit besserer Qualifikation und größerer Kundenorientierung zusammenhängen und sollten Anlass zur Diskussion über Verbesserungsbedarf geben.

3.4 An welchen Orten üben Sie Ihre sportlichen Aktivitäten aus? (Mehrere Antworten möglich)



| | 2009 | 2002 | |
|------------------------------|-------|-------|--|
| Turn-, Sport-, Tennishalle | 13,6% | 16,7% | |
| Sport-, Tennisplatz | 7,3% | 5,8% | |
| Fitness-/Sportstudio | 10,8% | 3,4% | auffallend höher (2002: Fitnesscenter) |
| Park, Wald, Wege | 31,6% | 32,8% | |
| Straße | 13,8% | 16,3% | |
| Freie Flächen, Fabrikgelände | 2,2% | n.e. | |
| Freibad | 1,5% | 4,9% | interpretierbar wg. Stichprobengröße? |
| Hallenbad | 5,9% | 10,2% | interpretierbar wg. Stichprobengröße? |
| offenes Gewässer | 1,7% | 3,0% | |
| zu Hause | 4,8% | 3,4% | |
| andere Orte | 6,8% | 3,5% | |
| | 100% | 100% | |

Kommentar:

siehe Anmerkungen zur Rangliste

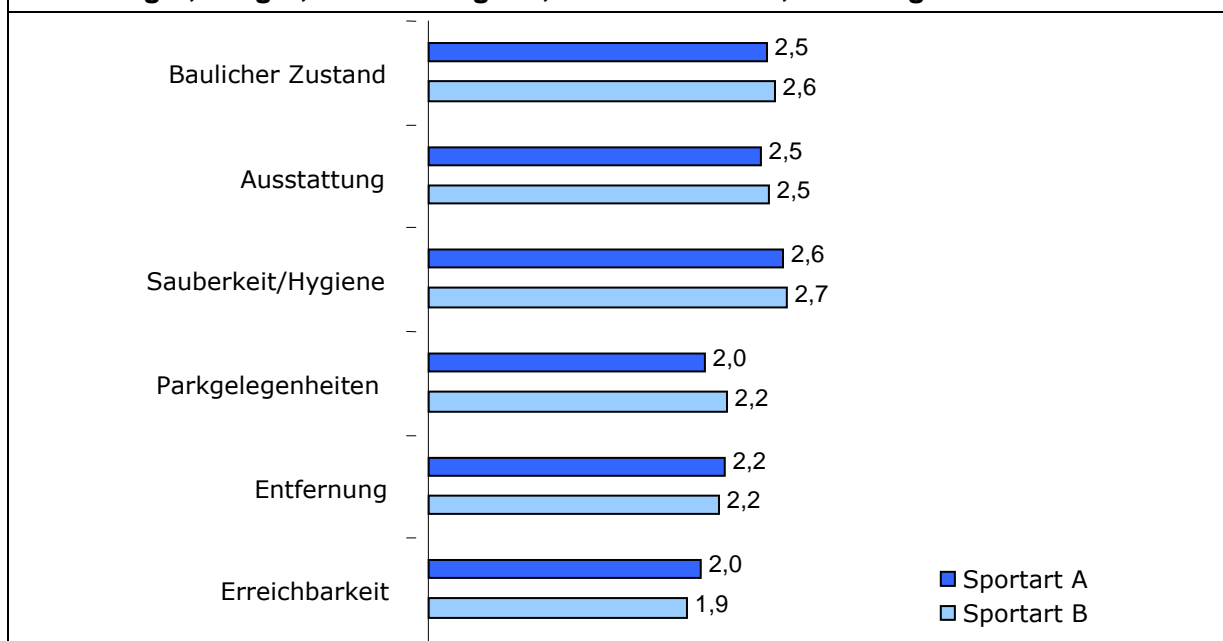
| Rang 2009 | An welchen Orten üben Sie Ihre sportlichen Aktivitäten aus? (Mehrere Antworten möglich) | 2009 | 2002 | Rang 2002 |
|-----------|---|-------|-------|-----------|
| 1 | Park, Wald, Wege | 31,6% | 32,8% | 1 |
| 2 | Straße | 13,8% | 16,3% | 3 |
| 3 | Turn-, Sport-, Tennishalle | 13,6% | 16,7% | 2 |
| 4 | Fitness-/Sportstudio | 10,8% | 3,4% | 8 |
| 5 | Sport-, Tennisplatz | 7,3% | 5,8% | 5 |
| 6 | andere Orte | 6,9% | 3,5% | 7 |
| 7 | Hallenbad | 5,9% | 10,2% | 4 |
| 8 | zu Hause | 4,8% | 3,4% | 8 |
| 9 | Freie Flächen, Fabrikgelände | 2,2% | n.e. | |
| 10 | offenes Gewässer | 1,7% | 3,0% | 10 |
| 11 | Freibad | 1,5% | 4,9% | 6 |

Kommentar:

Die Rangplätze von „Fitness-Studio“ (von 8 auf 4), „Hallenbad“ (von 4 auf 7) und „Freibad“ (von 6 auf 11) haben sich gegenüber 2002 deutlich verschoben.

Für die Turn, Sport- oder Tennishalle, in denen Sie sportlich aktiv sind, vergeben sie bitte folgende Noten:

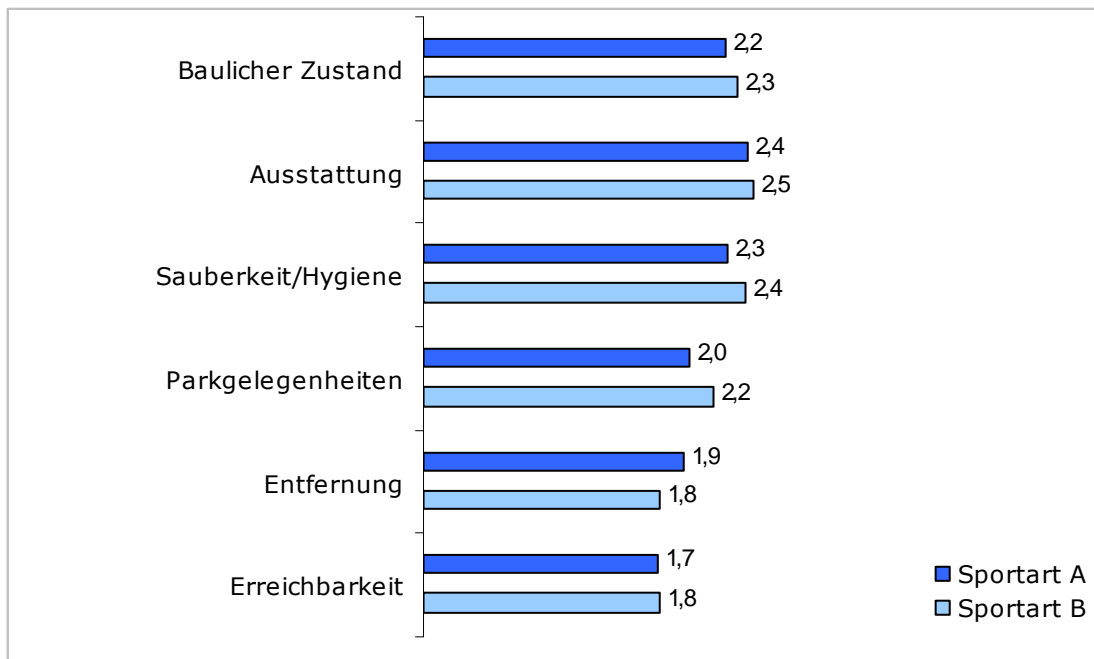
1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft



Kommentar:

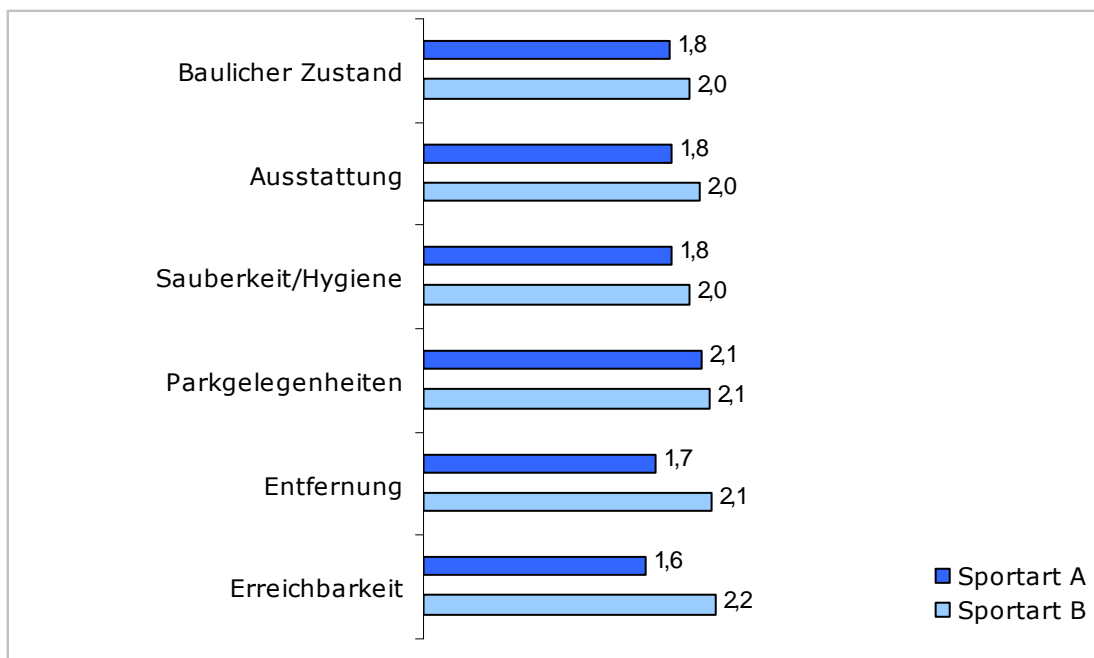
Für den Sport- oder Tennisplatz, auf dem Sie sportlich aktiv sind, vergeben sie bitte folgende Noten:

1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft



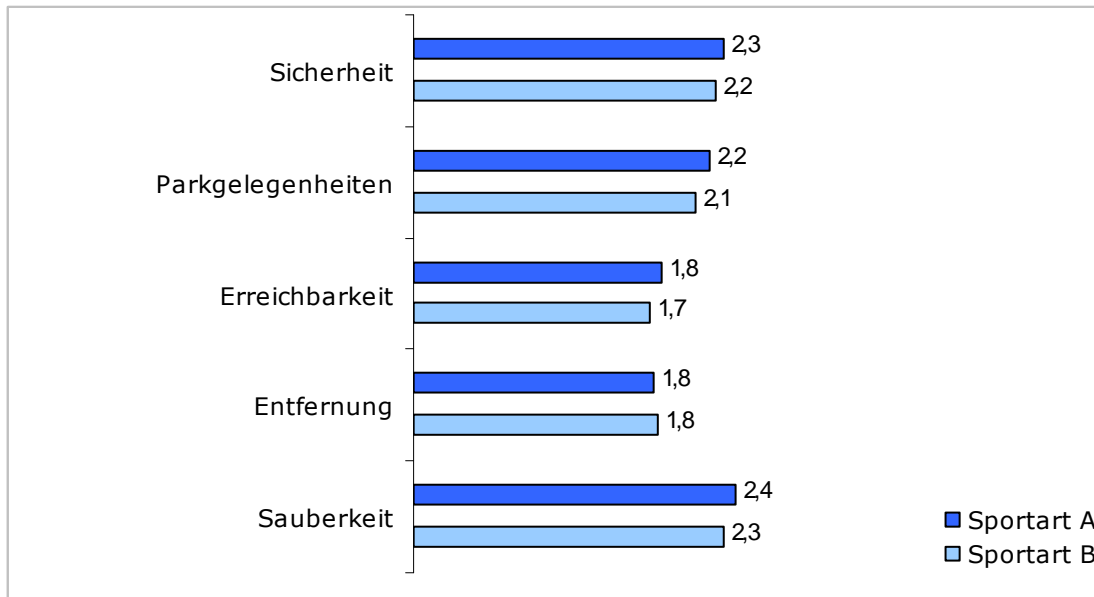
Für das Fitness-/Sportstudio, in dem Sie sportlich aktiv sind, vergeben sie bitte folgende Noten:

1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft



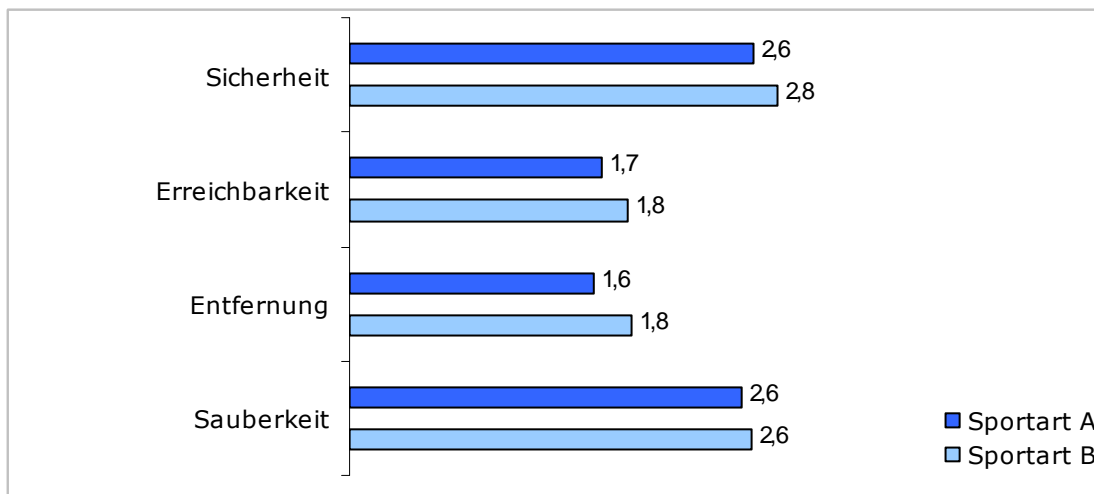
Für die Parks, Wälder und Wege, in/auf denen Sie sportlich aktiv sind, vergeben sie bitte folgende Noten:

1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft



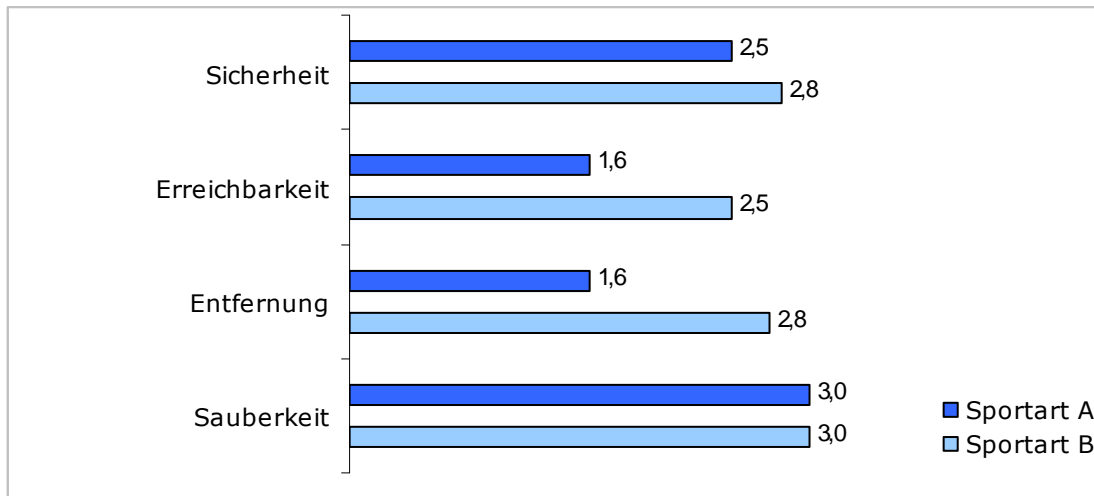
Für die Straßen, auf denen Sie sportlich aktiv sind, vergeben sie bitte folgende Noten:

1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft



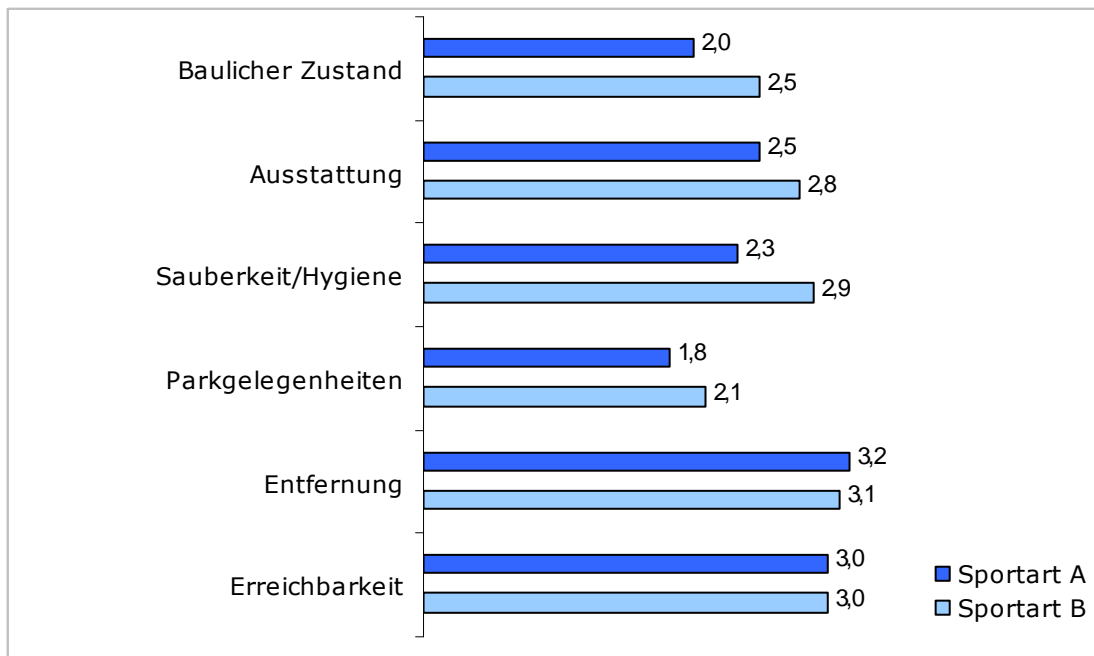
Für die freien Flächen / Fabrikgelände, auf denen Sie sportlich aktiv sind, vergeben sie bitte folgende Noten:

1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft



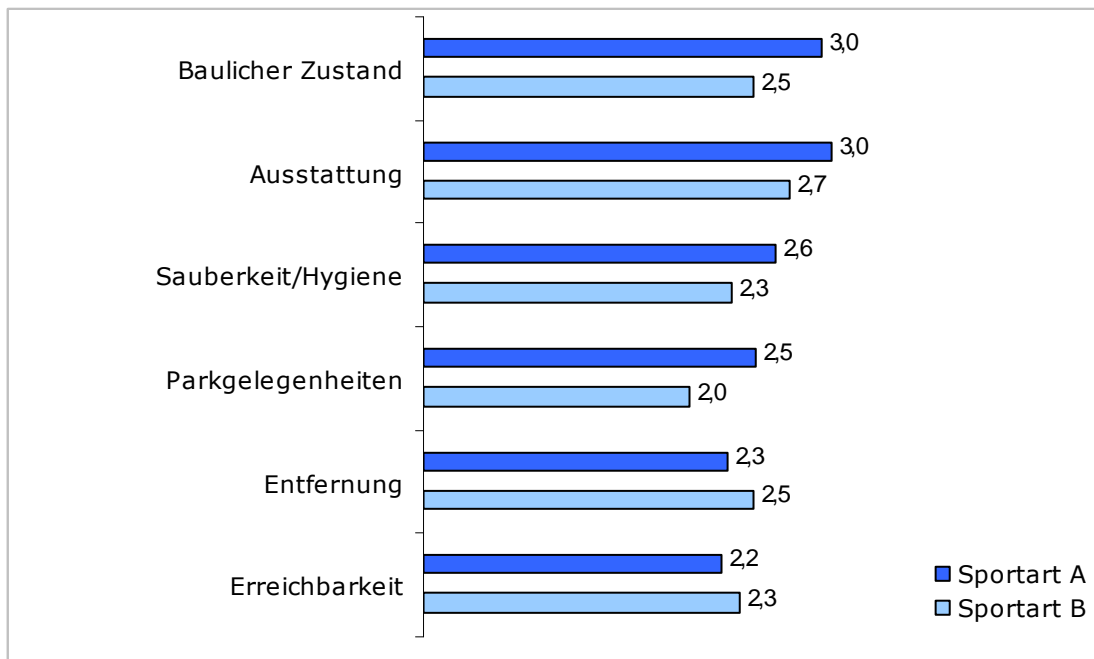
Für die Freibäder, in denen Sie sportlich aktiv sind, vergeben sie bitte folgende Noten:

1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft



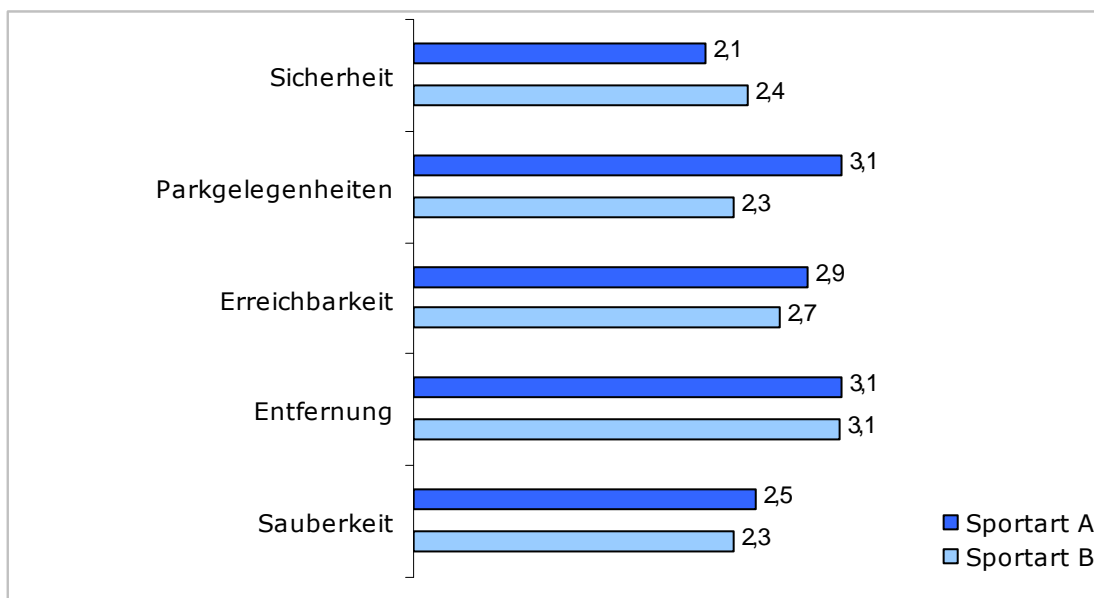
Für die Hallenbäder, in denen Sie sportlich aktiv sind, vergeben sie bitte folgende Noten:

1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft



Für die offenen Gewässer, in/auf denen Sie sportlich aktiv sind, vergeben sie bitte folgende Noten:

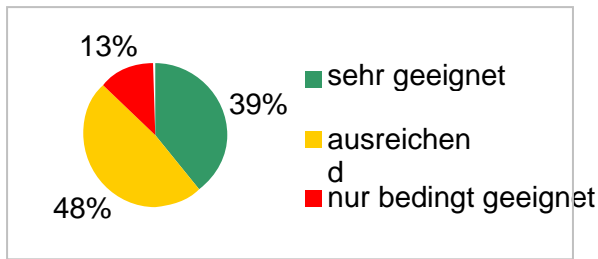
1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft



Andere Orte, an denen Sport getrieben wird:

| | | |
|-----------------------------|---|--------------------------|
| Alpen | Heinrichsbad | Rumbachtal/Dirtbahn |
| Ballett und Gymnastikschule | Hundesportplatz oder Fährtengelände | Schachzentrum |
| Ballettschule | Kamp-Lintfort | Schulhöfe |
| Bolzplatz | Kegelsportanlage Moritzstr. in Mülheim | Skaterbahn |
| Duisburg (3x) | Kettwig | soccer halle |
| Eishalle | kneipen, restaurants | Sportschulen |
| Essen | Oberhausen (3x) | Tanzsaal |
| Essen-Haarzopf (2x) | Privatgelände des Besitzers | Tanzschule |
| Ev. Altentagesstätte | Radwegenetz Ruhrgebiet | Vereinshaus |
| Fita-Schießplatz | Ratingen | Wanderwege im Ruhrgebiet |
| Gaststätte (2x) | Regattabahn | wirtschaft |
| Gaststätte, Kegelbahn | Reiterhof | Witten |
| Gesundheitszentrum Haarzopf | Reithalle (2x) | Yogaraum |
| Golfplatz (2x) | Reitplatz, Wald | zu hause |

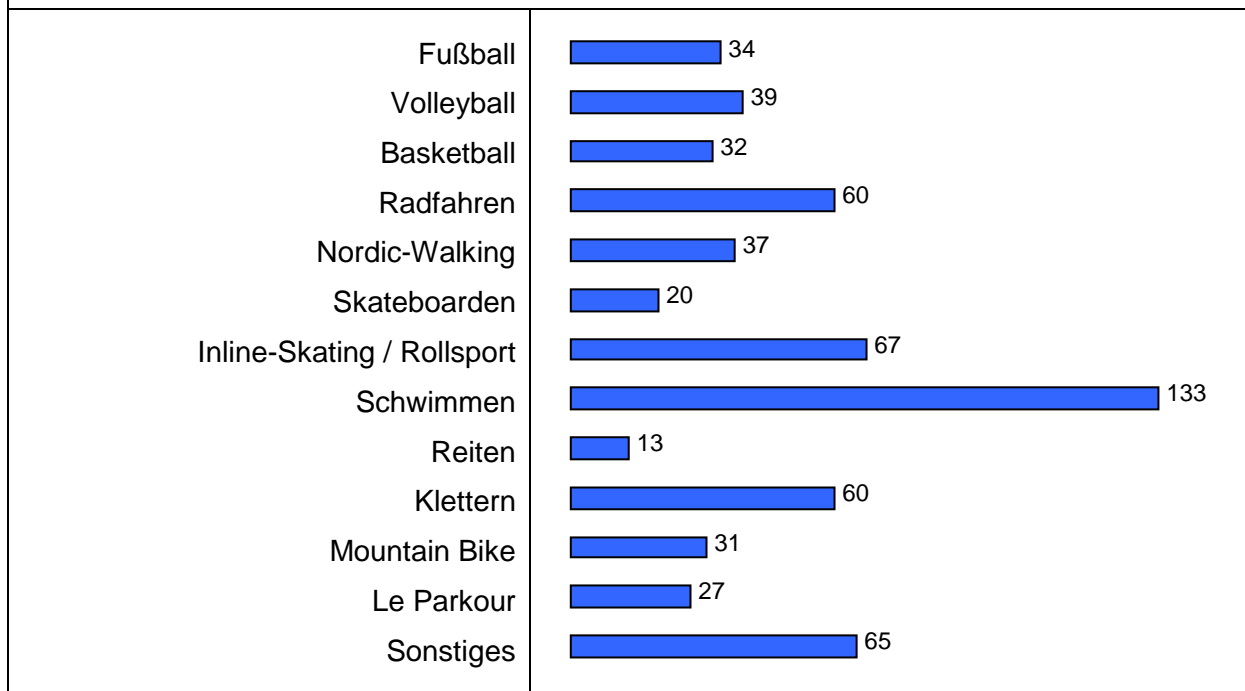
**3.5 Wenn Sie an Orten Sport treiben, die keine ausgewiesenen Sportstätten sind:
Ist der Ort, an dem Sie Ihrem Sport ausüben..**



Kommentar:

Die Ergebnisse weisen nur wenig Verbesserungs- und damit Handlungsbedarfe aus.

3.6 Würden Sie sich in Ihren Stadtteil mehr Gelegenheiten zum Freizeitsport wünschen? Wenn ja, welche?



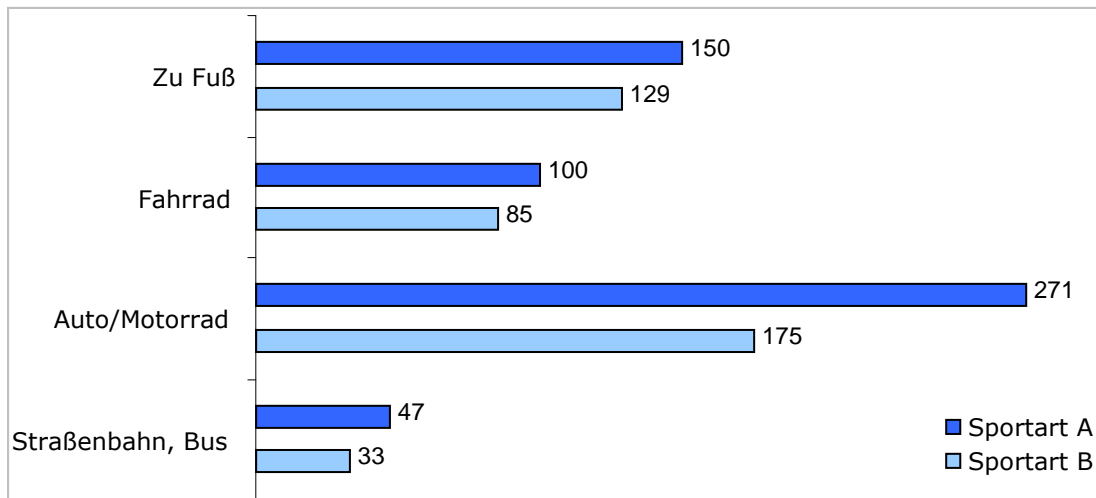
Kommentar:

Schwimmen, Inline-Skating, Radfahren und Klettern - das sind die Hits auf der Wunschliste für mehr Sportgelegenheiten.

Einträge bei "Sonstiges"

| | |
|--|--|
| alle Möglichkeiten vorhanden | laufen |
| Babyschwimmen | Leichtathletik |
| Badminton (5x) | mehr Möglichkeiten Fussball zu spielen ohne sich direkt in einen Verein anmelden zu müssen also sprich mehr öffentliche Plätze oder öffentliche Plätze die immer geöffnet sind |
| Baseball (2x) | Paddle (in Spanien Volkssport, Mischung aus Tennis u. Squash sehr leicht zu lernen!!!!) |
| Beachvolleyball (3x) | Qi Gong |
| Beachvolleyball (öffentlich) | Reitwege |
| Beachvolleyball, Tennis | Sport für Jedermann gemischt |
| bmx platz/halle | Sportkurs wieder nach Heißen (Waldorfschule) verlegen |
| BMX/Dirt | Squash |
| Bogenschießen | TaeBo |
| Boule | Tai-Chi |
| Bowling | Tanzen |
| Boxen | Tennis, Badminton |
| Capoeira | Tischtennis |
| Eine beleuchtete Laufstrecke wie an der Regattabahn in Duisburg | Tischtennis (2x) |
| Einrad | Trampolin |
| Entspannungssportarten | Trampolinspringen |
| es fehlt Fährengelände | Turnen |
| fallschirmspringen | Wassergym |
| Golfplatz | Wassergymnastik (2x) |
| gymnastik | Wasserski |
| Handball (2x) | Windsurfing |
| Joga, Pilates | Yoga |
| Joggen | |
| Joggen/Laufen | |
| Joggingstrecke mit weichem Boden | |
| Kampfsport (2x) | |
| kanu-polo | |
| Kite-Surf-Anlage am Flughafen | |
| Krafttraining | |

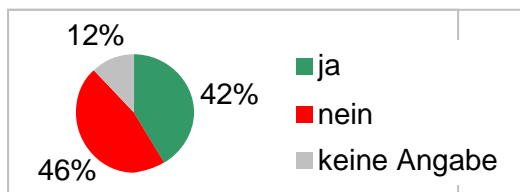
3.7 Mit welchem Verkehrsmittel erreichen Sie die Sportstätten?



Kommentar:

Warum fahren die Mülheimer/innen nicht mit Straßenbahn und Bus zur Sportstätte?

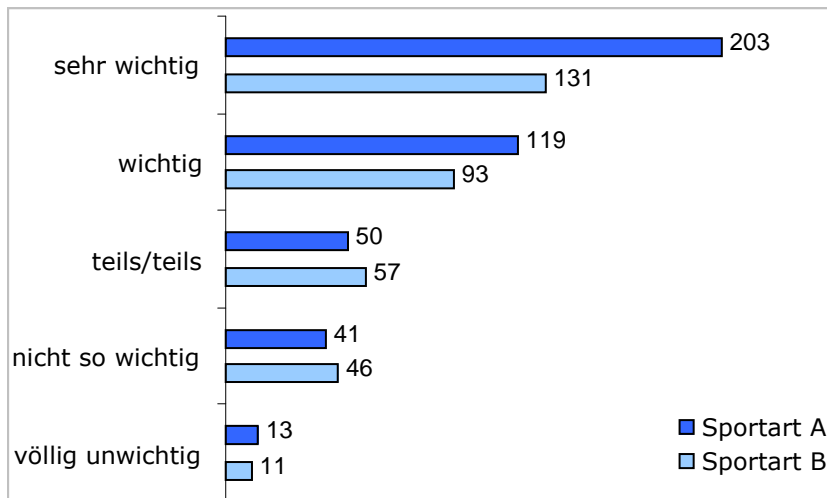
3.8 Sind sie Mitglied in einem Sportverein?



Kommentar:

Diese Verteilung weicht erheblich von der Verteilung in der Gesamtheit ab. Offensichtlich haben sich die Mitglieder in Vereinen von der Befragung mehr angesprochen gefühlt als andere Bürger/innen. Das Verfahren der Ziehung der Stichprobe und der Ansprache der Zielgruppe können jedenfalls nicht als Erklärung für dieses Ergebnis herangezogen werden.

4.1 Wie wichtig ist es für Sie, ihre Sportarten (A, B) zu verschiedenen Zeiten (morgens, abends, in der Woche oder am Wochenende) ausüben zu können? 1 = sehr wichtig, 2 = wichtig, 3 = teils/teils, 4 = nicht so wichtig, 5 = völlig unwichtig



Kommentar:

Das Ergebnis belegt, wie wichtig die Flexibilität des Sporttreibens für Sportnutzer (geworden) ist; damit wird einmal mehr deutlich, dass die Anbieter, die flexibel anbieten können, den Wünschen der Nutzer eher entgegenkommen als solche (z.B. Sportvereine in kommunalen Anlagen und/oder mit ehrenamtlich/nebenberuflich tätigen Übungsleitungen), die diese Möglichkeiten nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung haben.

4.2 Wieviel Geld geben Sie für Ihre sportlichen Aktivitäten durchschnittlich im Jahr an Beiträgen (z.B. für einen Sportverein, ein Studio, Kursgebühr) aus?

| | Sportart A | Sportart B |
|-------------|-------------------|-------------------|
| Minimum: | 0 | 0 |
| Maximum: | 4800 | 1200 |
| Mittelwert: | 262,1 | 120,7 |

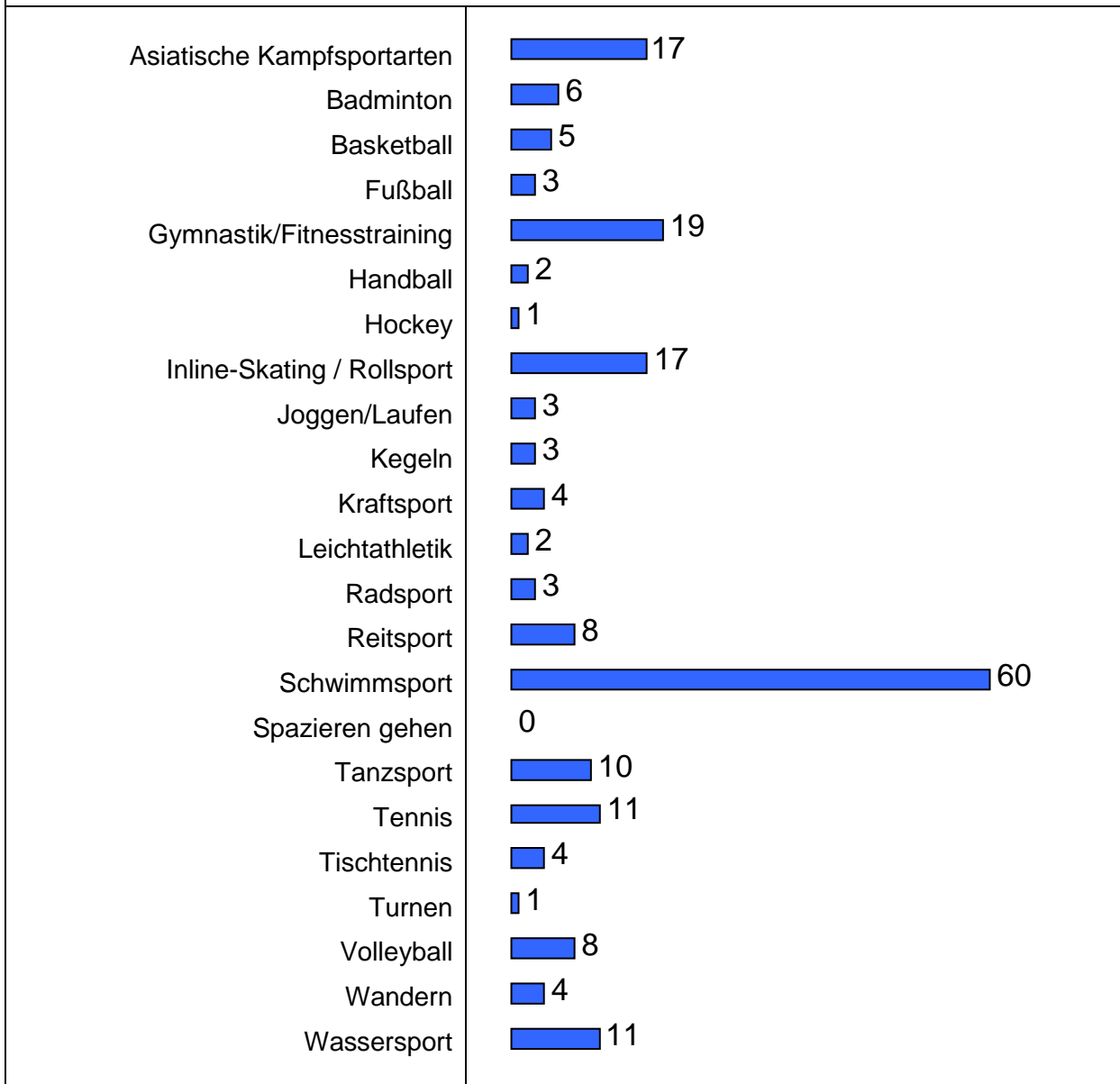
Kommentar:
Im Durchschnitt geben die Befragten im Monat mehr als 20 Euro für Beiträge für ihre sportlichen Aktivitäten aus. Auch wenn dieser Mittelwert eine breite Streuung (max.400 Euro im Monat) hat, scheint es sinnvoll zu sein, dieses Ergebnis im Zusammenhang mit den Beiträgen der Sportvereinen zu bewerten.

4.2 Wieviel Geld geben Sie für Ihre sportlichen Aktivitäten durchschnittlich im Jahr Insgesamt (für Sporttreiben, Sportgeräte, Sportbekleidung, Anfahrten, Zeitschriften etc.) aus?

| | |
|-------------|-------|
| Minimum: | 0 |
| Maximum: | 6000 |
| Mittelwert: | 492,8 |

Kommentar:
Das Ergebnis bestätigt die Befunde aus anderen Studien, wonach die Menschen durchaus bereit und offensichtlich auch in der Lage sind, erhebliche Mittel für Sport auszugeben.







5.1 Welche sportlichen Aktivitäten betreiben Sie nicht, da die Rahmenbedingungen (z.B. Kosten, Entfernung, mangelhafte oder fehlende Sportstätten) ungünstig sind?



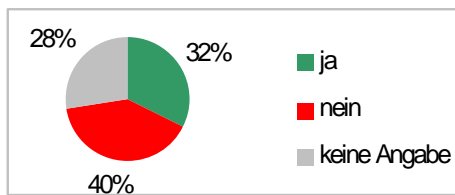
Kommentar:

Auffällig ist der hohe Wert für den Schwimmsport, den die bei weitem größte Gruppe als die Aktivität benennt, die sich ausüben möchte, aber aufgrund ungünstiger Rahmenbedingungen nicht ausübt. Damit bestätigt sich ein Ergebnis der Hübner-Studie von 2002, das in vergleichbarer Ausprägung aus Studien in anderen Städten bekannt ist.

| Andere Sportarten: | |
|---|---------------------------------------|
| American Football | Pilates |
| Babyschwimmen (falls das als Sport gilt) | Qi Gong |
| Ballspiele | Ringen |
| Baseball | Rugby |
| Beachvolleyball (2x) | Rugby oder Football |
| Bogenschießen (2x) | Skifahren |
| Fitness mit med. Unterstützung | Skilaufen |
| Golf (6x) | Spinning |
| Klettern (4x) | Sport für Jedermann gemischte Gruppen |
| Medizinisches Gerätetraining und Aquafitness im Hallenbad | Squash |
| Parcour (2x) | Wassergymnastik |
| | Yoga (2x) |
| Kommentar: | |

| Gründe: | |
|---|--|
| zu teuer |  56 |
| Angebot zu weit entfernt |  97 |
| Schlechte Verkehrsanbindung |  21 |
| Fehl. od. mangelh. Sportstätten bzw. -gelegenh. |  101 |
| Kein Angebot bekannt |  65 |
| Sonstiges |  55 |
| Kommentar: | |
| <p>Am deutlichsten ausgeprägt sind die Angaben über eine unzureichende Sportstättensituation (101 Nennungen), die u.a. auch dafür verantwortlich sein könnte, dass zu wenige Angebote in erreichbarer Nähe (zweithöchste Nennung) vorhanden sind. Die Angabe „zu teuer“ wird dagegen deutlich seltener genannt.</p> | |

5.2 Gibt es Sportarten, die Sie künftig kennen lernen oder regelmäßig ausüben möchten?



ja, zum Kennenlernen folgende Sportarten



ja, regelmäßig folgende Sportarten



Kommentar:

Die Ergebnisse zeigen, dass in Mülheim ein nicht unerhebliches Nachfrage-Potenzial für Sportaktivitäten besteht. 32 % der Befragten geben entsprechende Hinweise. Die Ergebnisse liegen leicht über den vergleichbaren Daten von 2002. Zumindest ist demnach festzuhalten, dass - trotz insgesamt hoher Zufriedenheit mit den Möglichkeiten zum eigenen Sporttreiben - nach wie vor weiterer Bedarf besteht, dem nachgegangen werden sollte.

Sportarten zum Kennenlernen

| | |
|--|--|
| <p>(beach-)Volleyball, Tennis, Sqash, Aerobic Aikido Aqua cicling Aquafitness (3x) Aquaspinning Asiatische Kampfsportarten Asiatische Kampfsportarten; Klettern Badminton Ballsport, aber ohne Leistungsdruck (Wettkampf) basketball Basketball, Klettern, Volleyball Bauch-Beine-Po Beachvolleyball (2x) Beachvolleyball,kitesurfen Bogenschießen (2x) Bouldern Bouldern, Klettern Bowling boxsport Bridge (Sportart?) chi gong cirkeltraining Drachenboot Fitness Fitness / Joggen Fitness mit med. Unterstützung Fussball Golf (4x) Golf, Tennis Gymnastik für Senioren Gymnastik, Körperhaltungstraining Gymnastik/Step Aerobic/Aerobic Inliner fahren, Klettern ja, triathlon, aber erst in ca. 15 jahren joggen Judo Kampfsport (4x) Kanu, Segeln Kanusport, Golf Karate (2x)</p> | <p>Karate-Do Kickboxen Kitesurfen Klettern (3x) Klettern, Turnen, Mountain Bike lacrosse Laufen, Le Pacour (3x) leichathletik Nordic Walking (3x) parcour für zwischendurch Parcour, Thai Chi parcours Parkour Pilates Pilates, Qi Gong Reiten Reitsport (3x) Rückengymnastik Rückentraining, Gymnastik Rudern (2x) schwimmen Schwimmsport Selbstverteidigung für Frauen selbstverteidigung-klettern- Skaten skilanglauf Stepaerobic SUP (Stand Up Paddeling) Tanzen (3x) tanzen,Yoga Tanzkurs Tanzsport (2x) Tennis (5x) tennis, reiten thai shi, qui gong Tischtennis Volleyball Volleyball, Badminton, weltliches Yoga, Tai-Chi, Chi-Gung Yoga (3x) Yoga, Nordic Walking</p> |
|--|--|

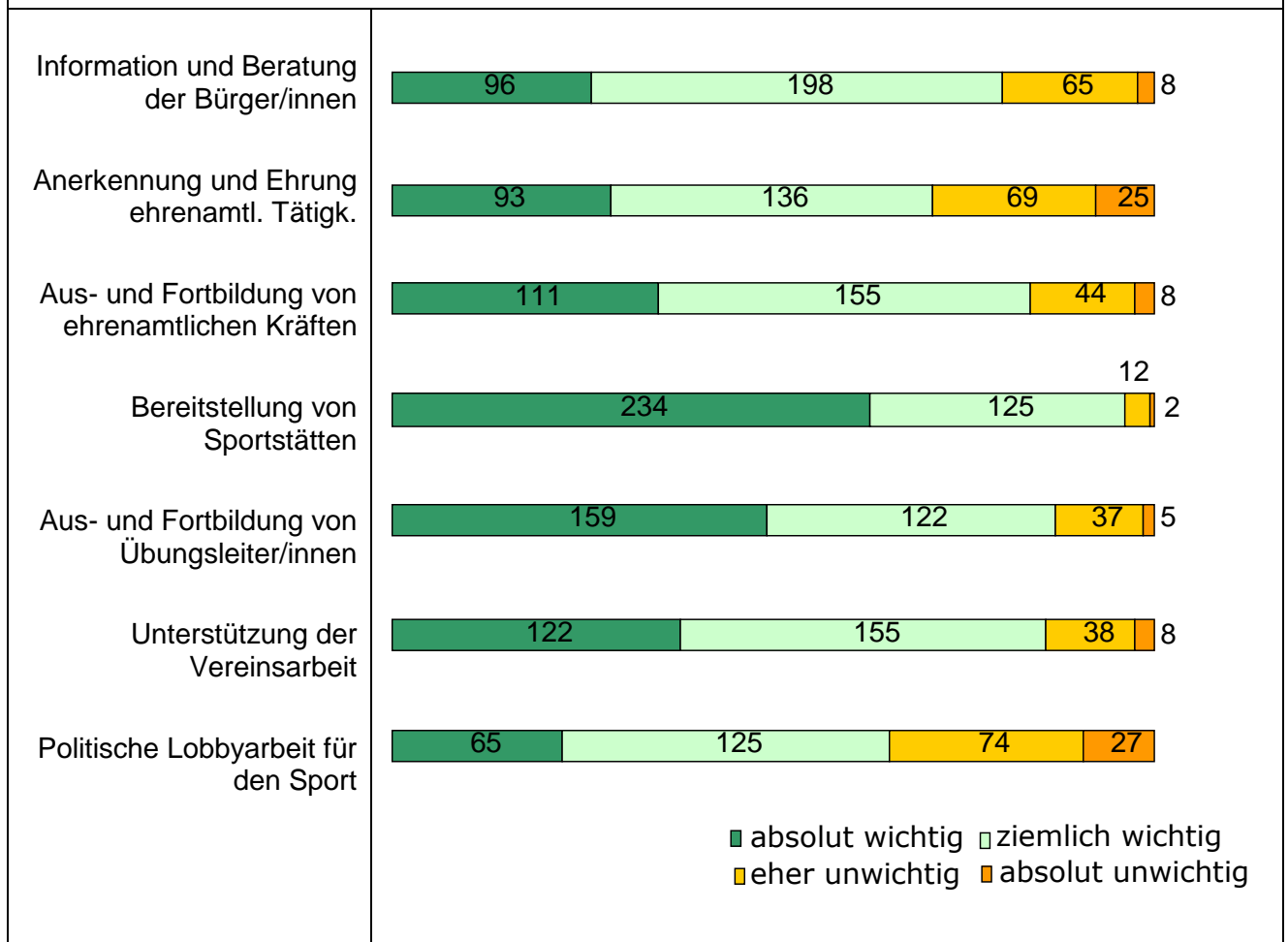
regelmäßige Sportarten

| | |
|--|-------------------------------|
| Aerobic (2x) | Kampfsport, Schwertkampf |
| Aquagymnastik | Kanufahren |
| Asiatische Kampfsportarten | Klettern (3x) |
| Badminton | klettern, freeclimbing |
| Badminton und Fußball | lacrosse |
| Badminton, Volleyball | le parkour |
| Badminton, Basketball | Leichtathletik |
| baseball | Leichtathletik Sportabzeichen |
| Basketball (2x) | Nordic Walking (5x) |
| Basketball, Volleyball | Paddle |
| Boxen | Qi Gong |
| Dance 4 Fans | Radfahren, Tanzen |
| Fahrradfahren (2x) | Rudern (2x) |
| Fallschirmspringen | Rudern, Drachenboot |
| Fitness | Schwimmen (9x) |
| Fitnessstraining auf eigenem Ergometer | Segeln |
| fußball | skilanglauf |
| Fußball oder Handball (da ich erst seit Mai in MH wohne) | Skilaufen (Abfahrt) |
| ggf tauchen | Spinning |
| Golf (2x) | Stepp-Dance |
| Golf, Tennis | Taekwondo, evtl. Hockey |
| Golfsportr | Tanzen |
| Gymnastik/Step Aerobic/Aerobic | Tanzsport |
| Handball | Tennis (3x) |
| ice hockey | Thai Chi |
| Inline skaten | Tischtennis (2x) |
| Inliner fahren | Volleyball (3x) |
| Jedermann Sport gemischte Gruppe | Wassergymnasik, - aerobic |
| Kampfsport | Wassergymnastik |
| | Yoga (2x) |

5.3. Welchen Betrag würden Sie maximal pro Monat für Ihre gesamten sportlichen Aktivitäten (für Sporttreiben, Sportgeräte, Sportbekleidung, Anfahrten, Zeitschriften etc.) ausgeben?

| | | |
|--|--|----------------|
| | im Vergleich dazu: aktuelle Ausgaben (berechnet aus 4.2) | |
| Minimum: 0 | | Minimum: 0 |
| Maximum: 1500 | | Maximum: 500 |
| Mittelwert: 85 | | Mittelwert: 41 |
| <p>Kommentar:</p> <p>Das Ergebnis bestätigt, dass die Menschen grundsätzlich und im Durchschnitt bereit sind, über den aktuellen Betrag weit mehr Geld auszugeben - im Mittel ungefähr das Doppelte. Auch wenn zu berücksichtigen ist, dass es sicher auch Menschen gibt, die sich keine Mehrausgaben gegenüber den aktuellen Aufwendungen leisten können oder wollen, gibt es doch ein erhebliches wirtschaftliches Potenzial, das zu Verbesserung des Angebots eingesetzt werden könnte. Einzelheiten sind in vertiefenden Auswertungen und weiteren Analysen zu ermitteln.</p> | | |

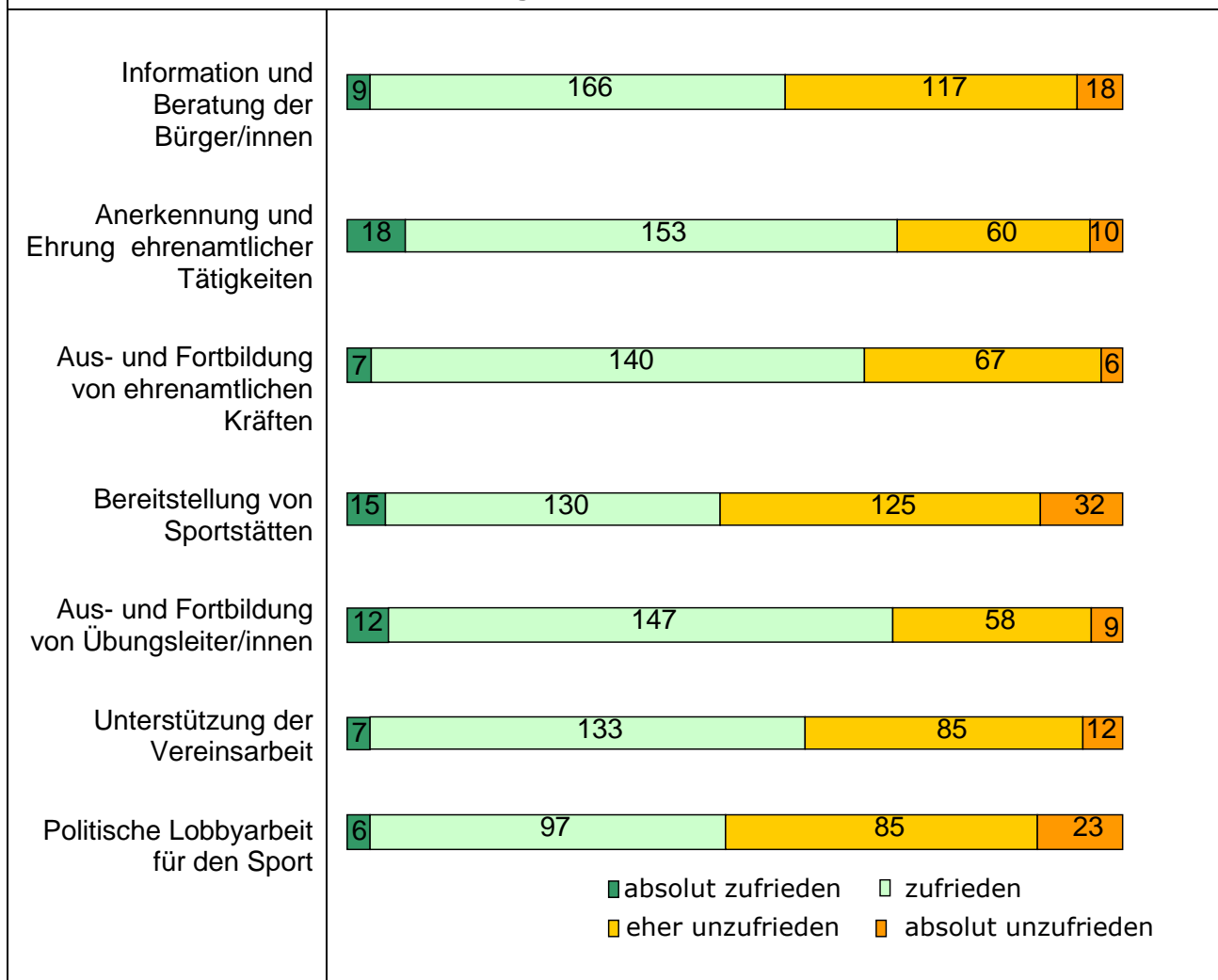
6.1. Wir nennen Ihnen hier einige Leistungen der städtischen Sportverwaltung (MSS) und des Dachverbandes der Sportvereine, des Mülheimer Sportbundes (MSB). Bitte bewerten Sie, wie wichtig Ihnen diese Leistungen sind.



Kommentar:

Auffällig ist der hohe absolute Wert der Wichtigkeit der Bereitstellung von Sportstätten. Insgesamt kann aber gelten, dass alle genannten Leistungen für wichtig gehalten werden.

6.1. Wir nennen Ihnen hier einige Leistungen der städtischen Sportverwaltung (MSS) und des Dachverbandes der Sportvereine, des Mülheimer Sportbundes (MSB). Bitte bewerten Sie, wie zufrieden Sie mit den Leistungen derzeit sind.



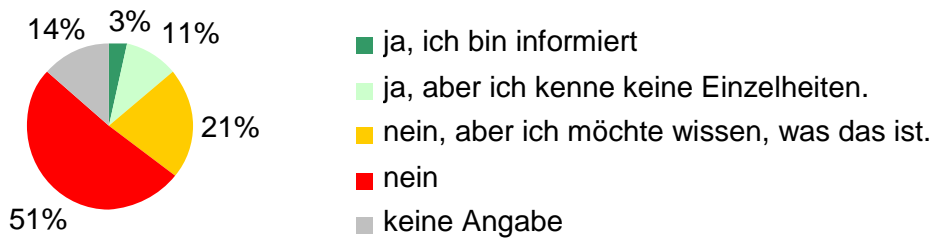
Kommentar:

Im Vergleich zu den Wichtigkeits-Werten liegen die Zufriedenheitswerte deutlich niedriger. Dies gibt - unabhängig von den Unterschieden im Detail - Anlass dazu, die deutlichen Abweichungen zwischen Wichtigkeit und Zufriedenheit mit den genannten Leistungen zu analysieren. Die Daten signalisieren Handlungsbedarf für die Sportakteure.

| Leistung | Wichtigkeit | Zufriedenheit | Differenz |
|---|-------------|---------------|-----------|
| Bereitstellung von Sportstätten | 359 | 145 | 214 |
| Unterstützung der Vereinsarbeit | 277 | 140 | 137 |
| Aus- und Fortbildung von Übungsleiter/innen | 281 | 159 | 122 |
| Information und Beratung der Bürger/innen | 294 | 175 | 119 |
| Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Kräften | 266 | 147 | 119 |
| Politische Lobbyarbeit für den Sport | 190 | 103 | 87 |
| Anerkennung und Ehrung ehrenamtlicher Tätigkeiten | 229 | 171 | 58 |

Basis: Anzahl der positiven Nennungen (ungewichtet)

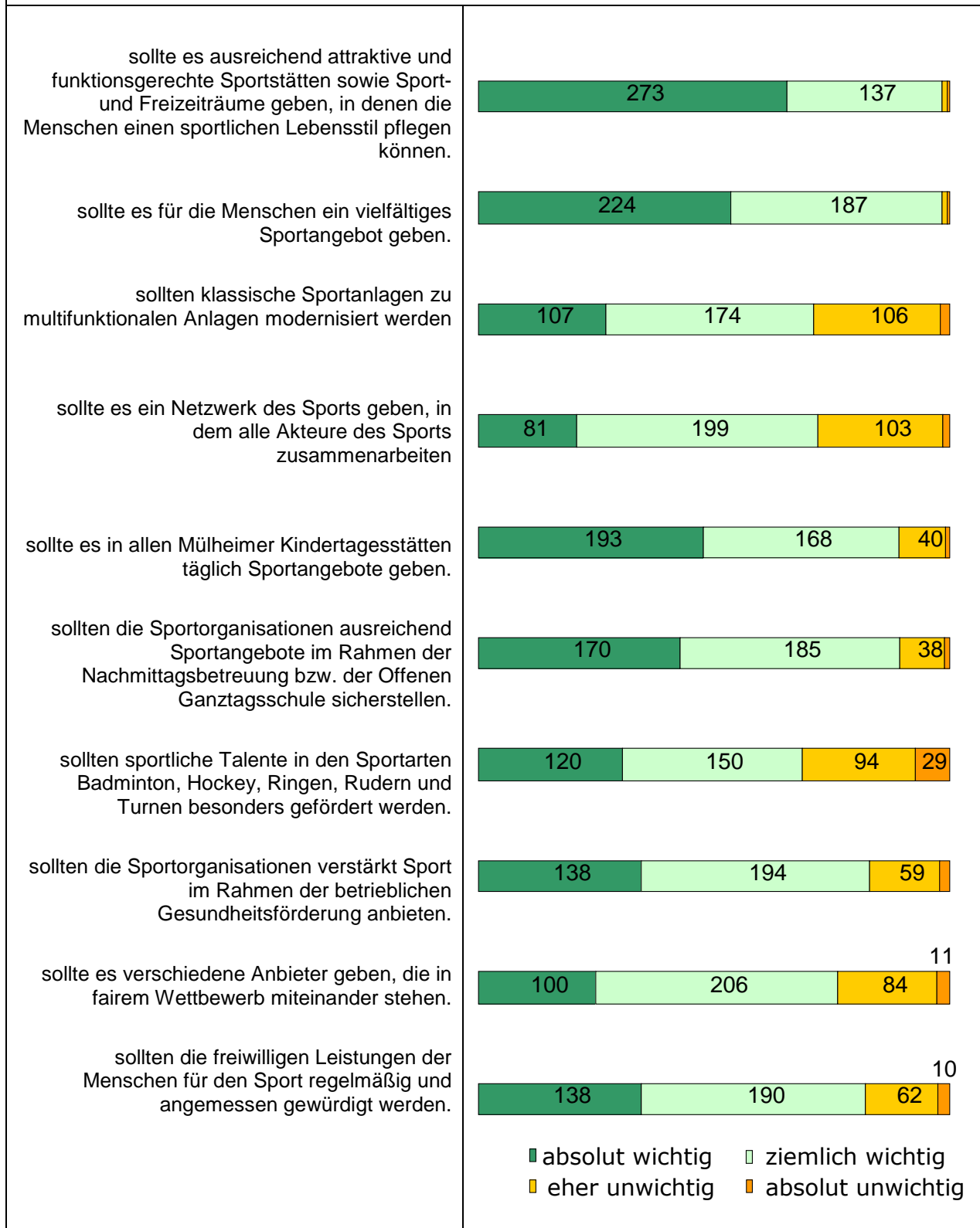
6.2. Haben Sie schon einmal vom Mülheimer Sportdialog gehört?



Kommentar:

(Nur?) 14% der Befragten haben vom Mülheimer Sportdialog gehört; 21% möchten wissen, was das ist. Hier stellt sich die Aufgabe, über eine Verbesserung der Informations- und Öffentlichkeitsarbeit nachzudenken. Fragen sind aber auch: Wie viel Prozent der Bevölkerung sollen den Mülheimer Sportdialog kennen? Was ist realistisch?

6.3. Wie wichtig sind für Sie folgende Entwicklungen des Sports im Mülheim? In Mülheim...



Kommentar:

Die hier zur Bewertung des Grades der Zustimmung formulierten Aussagen können für die Auswertung und Fortschreibung des Leitbildes „Mülheim - die sportgerechte Stadt an der Ruhr“ genutzt werden. Besonders deutlich fällt die Zustimmung für funktionsgerechte Sport- und Freizeiträume, ein vielfältiges Sportangebot und die gezielte sportliche Betreuung von Kindern aus. Nicht zuletzt legen die Befragten auch großen Wert auf die freiwilligen Leistungen und deren Würdigung.

| In Mülheim an der Ruhr... | Anzahl | Prozent |
|--|---------------|----------------|
| sollte es für die Menschen ein vielfältiges Sportangebot geben. | 411 | 81,7% |
| sollte es ausreichend attraktive und funktionsgerechte Sportstätten sowie Sport- und Freizeiträume geben, in denen die Menschen einen sportlichen Lebensstil pflegen können. | 410 | 81,5% |
| sollte es in allen Mülheimer Kindertagesstätten täglich Sportangebote geben. | 361 | 71,8% |
| sollten die Sportorganisationen ausreichend Sportangebote im Rahmen der Nachmittagsbetreuung bzw. der Offenen Ganztagschule sicherstellen. | 355 | 70,6% |
| sollten die Sportorganisationen verstärkt Sport im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung anbieten. | 332 | 66,0% |
| sollten die freiwilligen Leistungen der Menschen für den Sport regelmäßig und angemessen gewürdigt werden. | 328 | 65,2% |
| sollte es verschiedene Anbieter geben, die in fairem Wettbewerb miteinander stehen. | 306 | 60,8% |
| sollten klassische Sportanlagen zu multifunktionalen Anlagen modernisiert werden | 281 | 55,9% |
| sollte es ein Netzwerk des Sports geben, in dem alle Akteure des Sports zusammenarbeiten | 280 | 55,7% |
| sollten sportliche Talente in den Sportarten Badminton, Hockey, Ringen, Rudern und Turnen besonders gefördert werden. | 270 | 53,7% |

Zustimmungen (ungewichtet)

Zusammenfassung:

1. Die Befragung in 2009 lag hinsichtlich der Beteiligung deutlich unter der Beteiligung an der Studie aus 2002, obwohl Art und Umfang der gezogenen Stichprobe identisch waren. Vereinsmitglieder sind stärker vertreten als in der Gesamtbevölkerung. Dieser Umstand ist bei der Interpretation zu bedenken. Die Durchführung als Online-Befragung könnte die (geringere) Beteiligung teilweise erklären; Verschiebungen hinsichtlich der Geschlechts- und Altersverteilung sind nicht zu konstatieren.
2. Es sind keine auffälligen Veränderungen im Sportverhalten im Vergleich zur Hübner-Studie aus 2002 erkennbar.
3. Ein Trend zur Nutzung kommerzieller Angebote ist messbar und deckt sich durchaus mit Alltagserfahrungen. Es sollte diskutiert werden, inwieweit dieser Trend beeinflussbar ist, akzeptiert werden kann oder tendenziell zu Lasten der Sportvereine, ihrer Angebots- und Mitgliederstruktur geht.
4. In diesem Zusammenhang bestätigen die Ergebnisse (erneut), dass die meisten Sport Treibenden eine flexible zeitliche Organisation bevorzugen. Der „Wettbewerbsnachteil“ von Vereinen mit Nutzung öffentlicher Sportstätten (und weitgehend festen Belegungszeiten) ist unübersehbar.
5. Schwimmen ist nach wie vor eine der beliebtesten und am meisten vermissten Formen sportlichen Angebots in Mülheim an der Ruhr.
6. Die Zufriedenheit mit Sportprogrammen und der fachlichen Betreuung ist generell hoch und fällt für Fitness-Studios besser als für Vereine, die ebenfalls positive Bewertungen erhalten. Unterschiede sollten diskutiert und über Verbesserungsbedarf bei den Vereinsangeboten diskutiert werden.
7. Die Befragten sind mit den Sportstätten in Mülheim an der Ruhr hinsichtlich wesentlicher Merkmale zufrieden (Bewertungen zwischen 2,0 -2,7). Es muss geklärt werden, welcher Wert als Maßstab für das Geleistete und die zu erreichende Zielgröße gelten soll, wenn nicht alle Werte unter einer subjektiven „Schmerzgrenze“ (z.B. „mangelhaft“) als akzeptabel gelten sollen. (siehe hierzu auch Punkt 10)
8. Es gibt (wie auch in 2002) nicht unerheblichen Bedarf nach weiteren Sportangeboten. 32% der Befragten melden diesen Bedarf an. Angebotsschwerpunkte sind (mit Ausnahme „Schwimmen“, das auch in anderen Ergebnissen der Befragung auffallen häufig genannt wird), aus den Daten nicht abzuleiten. Hier müssten spezifische Auswertungen (u.a. nach Stadtteilen und Altersgruppen) vorgenommen bzw. spezifische Bedarfsanalysen durchgeführt werden, um z.B. auch Vereinen konkrete Hinweise geben zu können.
9. Aufschlussreich sind die Ergebnisse zu den finanziellen Aufwendungen, die die Befragten aktuell erbringen und bereit wären künftig zu übernehmen. Im Durchschnitt sind die Befragten bereit mehr als das Doppelte (41€ : 85 €) im Monat auszugeben, um ihre sportlichen Aktivitäten insgesamt zu finanzieren. Dieser Wert zeigt auf, dass über die Frage der Finanzierung des Sportangebots im Mülheim an der Ruhr diskutiert werden sollte. Sicher ist bei dieser Diskussion und den evtl. sich anschließenden Entscheidungen zu bedenken, dass die finanzielle Belastbarkeit der einzelnen Personen und -gruppen unterschiedlich sein dürfte und dies entsprechend zu berücksichtigen ist.
10. Unübersehbar und beeindruckend sind die Ergebnisse der Einschätzung von Leistungen der kommunalen Sportakteure MSS und MSB. Die Zufriedenheit weicht z.T. erheblich von der Bedeutung der jeweiligen Leistungen ab. Bedenkt man, dass bei dieser Frage eher Personen geantwortet haben, die im weitesten Sinne Erfahrungen mit diesen Leistungen haben, so stellt dieses Ergebnis eine ernst zu nehmende Kritik an den Leistungen dar. Die Feststellung gilt unabhängig davon, ob diese Kritik sachlich

berechtigt ist oder die Sportakteure die Voraussetzungen besitzen, ihre Leistungen spürbar zu verbessern. Diese Bewertung und die des daraus sich ergebenden Handlungsbedarfs ist der weiteren Diskussion vorbehalten. Die scheinbare Abweichung von der Gesamtbewertung Sportstätten (vgl. Punkt 7) bei der „Leistung: Sportstätten“ ergibt sich daraus, dass viele der Befragten ausschließlich oder zusätzlich auch andere Sportstätten und Sporträume nutzen, mit denen sie offenkundig deutlich zufriedener sind, so dass die Gesamtzufriedenheit mit den sportlichen Rahmenbedingungen deutlich positiver ausfällt.

11. (Nur?) 14% der Befragten haben vom Mülheimer Sportdialog gehört; 21% möchten wissen, was das ist. Dieses Informationsbedürfnis ist zu beachten. Es stellt sich die Aufgabe, über eine Verbesserung der Informations- und Öffentlichkeitsarbeit nachzudenken. Fragen sind aber auch: Wie viel Prozent der Bevölkerung sollen den Mülheimer Sportdialog kennen? Was ist realistisch?
12. Die Mülheimer legen auch künftig Wert auf ein hochwertiges und attraktives Sportangebot. Es wird - unter anderem im Zusammenhang mit einer Auswertung und Aktualisierung des Leitbildes - zu diskutieren und zu vereinbaren sein, welche Ziele, Werte und Orientierungen für den Sport, die Sportanbieter und die unterstützenden Sportakteure in den kommenden Jahren gelten sollen. Die Meinungen der Mülheimer Bevölkerung und ihre Einschätzungen sollten dabei angemessen berücksichtigt werden.

06. Februar 2010
Rainer Kusch
Dietmar Fritzsche